



# Mieterhöhung bis zur Vergleichsmiete

Kostenloses Musterdokument

Mieterhöhung nach § 558 BGB bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete. Mietsache

Sehr geehrte(r) Frau/Herr

mit Mietvertrag vom                      vermiete(n) ich/wir an Sie die Mietsache in

Für diese Mietsache zahlen Sie eine Kaltmiete in Höhe von                      Euro zzgl. laufender Neben- und Betriebskosten. Der Mietpreis für Ihre                      m<sup>2</sup> große Mietsache beträgt somit E                      Euro pro m<sup>2</sup>. Dieser Mietpreis ist seit nunmehr mindestens 15 Monaten unverändert geblieben. Weil Ihr aktuell gezahlter Mietpreis nicht mehr dem üblich gezahlten Betrag für vergleichbaren Wohnraum in Ihrer Umgebung entspricht, möchte(n) ich/wir den Mietpreis gemäß § 558 BGB bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete erhöhen.

Die ortsübliche Miete in der Gemeinde der Mietsache liegt aktuell bei                      Euro pro m<sup>2</sup>. Zum Nachweis verweise(n) ich/wir auf folgendes Begründungsmittel:

Aufgrund dieser Vergleichbarkeit mit dem ortsüblichen höheren Mietpreis und der Tatsache, dass sich die Miete in den letzten drei Jahren nicht bereits um mehr als 20 % erhöht hat, bin/ sind ich/wir befugt, von dem Recht zur Mieterhöhung nach § 558 BGB Gebrauch zu machen. Die neue Miete beträgt somit                      Euro pro m<sup>2</sup> und soll mit Beginn des dritten Kalendermonats, nachdem Sie dieses Schreiben erhalten haben, also ab dem                      , gezahlt werden.

Ich/wir bitte(n) Sie um Zustimmung zur Mieterhöhung von                    Euro auf Euro Kaltmiete. Bitte lassen Sie mir/uns das beigefügte Zustimmungsförmular bis spätestens zum Ablauf des zweiten Monats nach Zugang dieses Schreibens, also bis zum                    , zukommen.

Nach Ablauf dieser Frist ohne ausdrückliche Zustimmung (mithin auch bei Schweigen) steht mir/uns das Recht zu, die Zustimmung innerhalb von drei Monaten gerichtlich einzuklagen. Ich/wir hoffe(n) allerdings, dass ein derartiger Schritt nicht erforderlich sein wird. Ich/wir möchte(n) Sie außerdem darauf hinweisen, dass Ihnen aufgrund der geplanten Mieterhöhung ein Sonderkündigungsrecht nach § 561 BGB zusteht. Davon können Sie bis zum Ablauf des zweiten Monats nach Zugang dieses Schreibens Gebrauch machen. Ich/wir hoffen allerdings, auch dieser Schritt wird nicht notwendig sein.

Mit freundlichen Grüßen

**Zustimmungserklärung zum Mieterhöhungsverlangen vom**

Ich/wir, \_\_\_\_\_ ,

Mieter der Mietsache in \_\_\_\_\_ ,

stimme/n der Mieterhöhung nach § 558 BGB von \_\_\_\_\_ Euro auf  
von \_\_\_\_\_ Euro Kaltmiete zu. Mir/uns ist bewusst, dass der neue Mietpreis  
\_\_\_\_\_ Euro pro m<sup>2</sup> ab dem \_\_\_\_\_ zu zahlen ist.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mieters

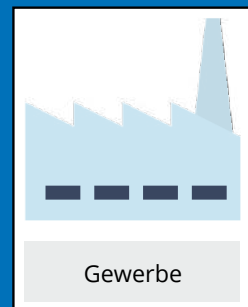
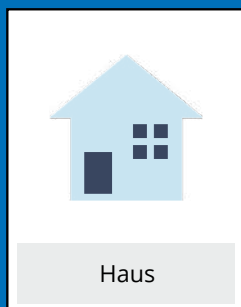
\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mieters



## Immobilie zu einem Top Preis verkaufen

Wir bewerten Ihre Immobilie **kostenlos und unverbindlich** und finden auf Wunsch den passenden Makler für Ihr Objekt und Ihre Region. HAUSGOLD ist eines der führenden Unternehmen in spezialisierter Maklersuche. Wir verfügen über ein flächendeckendes Makler-Netzwerk in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit Hilfe unseres HAUSGOLD-Algorithmus® finden wir den Immobilienmakler, der Ihr Objekt schnell und zu einem Top Preis verkaufen kann.

### Welche Immobilie möchten Sie für Ihren Verkauf kostenlos bewerten lassen?



#### Sehr guter Service

Der Makler, der uns vermittelt wurde, ist sehr kompetent und mit dem Herzen bei der Sache.



#### Top Vermittlung

Schnelle und überlegte Auswahl führte zu einem sehr kompetenten Makler!

**schnell und kompetent**  
gute Vermittlung, alles bestens

Sehr schnelle Bedienung und anschließend zurückhaltend, keine Verkaufsaufdringlichkeit. Vielen Dank dafür.